

Genf, 27. November 2023

## Übergangsphase bei den HUG

# BERTRAND LEVRAT KÜNDIGT EIN NEUES KAPITEL IN SEINER BERUFLICHEN LAUFBAHN AN

**Der Generaldirektor der Genfer Universitätsspitäler (HUG) gibt seine Entscheidung bekannt, eine neue berufliche Herausforderung als «Group Chief Operating Officer» der Mediclinic-Gruppe anzunehmen. Bertrand Levrat wird seine Aufgaben bei den HUG bis zum 31. Mai 2024 weiter wahrnehmen. Pierre Maudet, Mitglied des Regierungsrates, und François Canonica, Präsident des Verwaltungsrats der HUG, drücken Bertrand Levrat ihre tiefe Dankbarkeit für sein aussergewöhnliches Engagement für das Personal und die Gemeinschaft aus.**

Seit dem [1. Juni 2013](#) amtiert Bertrand Levrat als Generaldirektor der HUG und markiert damit eine Zeit tiefgreifender Veränderungen innerhalb der Einrichtung. Unter seiner Leitung haben die Genfer Universitätsspitäler – das grösste Universitätsspital der Schweiz – dank umfassender Reformen zur Stärkung von Exzellenz und Innovation im Dienste der Patientinnen und Patienten, der Forschung und der Lehre einen Wandel vollzogen.

Pierre Maudet, Mitglied des Regierungsrates, würdigt die Arbeit von Herrn Levrat: «Ich möchte dem Generaldirektor des Spitals, Herrn Bertrand Levrat, herzlich für seine ausgezeichnete Arbeit während seiner gesamten Amtszeit danken. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Infrastrukturprojekte realisiert, die Genf zu einem führenden Innovationsstandort gemacht haben. Ausserdem war seine Führung der Institution während der Coronakrise überaus bemerkenswert. Ich wünsche ihm alles Gute für seine neuen Aufgaben und freue mich, bis zur Ankunft der neuen Leitung auf seine Kompetenzen zählen zu können.»

François Canonica, Präsident des Verwaltungsrats der HUG bringt seine Anerkennung zum Ausdruck und betont seine aussergewöhnlichen Führungsqualitäten, die die HUG zu einem Spital mit Vorbildcharakter gemacht haben. «Die Mitteilung von Bertrand Levrats neuer Karriereausrichtung hat mich zutiefst bewegt. Ich danke ihm herzlich für sein Engagement für unsere Institution, die dank ihm zu einem vorbildlichen Spital im Dienste der Gemeinschaft wurde.»

## **Eine bemerkenswerte Vision für die Zukunft des Spitals**

In den letzten zehn Jahren leitete Bertrand Levrat die Umsetzung mehrerer bemerkenswerter Initiativen. Er initiierte die Reform der [Organisation](#) der medizinischen Abteilungen, damit diese besser auf die aktuellen Behandlungspfade abgestimmt und den neuen Herausforderungen der Medizin gewachsen sind. Was die Infrastrukturen betrifft, so ermöglichte er die Inbetriebnahme des Gebäudes [Gustave Julliard](#), des [neuen Geburtsspitals](#), des [Maison de l'enfance et de l'adolescence](#), des geriatrischen Notfalldiensts und der Notfallstation für [Erwachsene](#) sowie des [Innovationszentrums](#).

Bertrand Levrat unternahm auch eine umfassende Reform der Personalpolitik, bei der das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entschieden im Vordergrund stand. Eine Initiative, die von einer modernen und humanen Vision der sozialen Beziehungen innerhalb der Institution zeugt.

Seine ehrgeizigen Strukturreformen sicherten das finanzielle Gleichgewicht der HUG, die nunmehr über ein [Budget](#) von 2,3 Milliarden Franken verfügen.

Bertrand Levrat investierte in grossem Umfang in die [Nachhaltigkeit](#), um den Klimafussabdruck des Spitals zu reduzieren. Er bezog die Umweltbelange in das Management der Einrichtung mit ein und positionierte die HUG als Nummer eins in der Schweiz und auf internationaler Ebene.

### **«Ein riesiges Privileg», an der Seite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HUG zu arbeiten**

In all diesen Jahren hatte ich das Privileg, das volle Vertrauen und die starke Unterstützung des Grossen Rates, des Ständerates, seiner Mitglieder und der Direction Générale de la Santé zu geniessen», unterstreicht Bertrand Levrat. Er drückt insbesondere seine tiefe Dankbarkeit gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus und betont das grosse Privileg, an ihrer Seite arbeiten zu dürfen. «Ich bin dankbar für alles, was mir gegeben wurde», fügt er hinzu.

Unter seiner Führung öffneten sich die HUG der öffentlichen Gemeinschaft und schuf dauerhafte und solide Partnerschaften mit dem öffentlichen und privaten Genfer Gesundheitsnetz, den Universitäten Genf und Lausanne, der EPFL und dem CHUV. Bertrand Levrat trug zur Entwicklung des Biotech Campus bei und förderte die Initiierung zahlreicher Forschungsprojekte, insbesondere im Bereich der Onkologie, und schuf somit Hoffnung auf neue Behandlungsmethoden für die Patientinnen und Patienten.

Die Gründung der [privaten HUG-Stiftung](#) war ein wichtiger Meilenstein für die Umsetzung zahlreicher Projekte dank der Unterstützung grosszügiger Spender und

Partner, die ihr Vertrauen bekundeten und insgesamt mehr als 250 Millionen Franken spendeten.

Während der [Coronakrise](#) schliesslich stellte das beispielhafte Management von Bertrand Levrat zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der HUG die Fähigkeit der Institution unter Beweis, einer grossen Krise mutig und mit aussergewöhnlicher Agilität zu begegnen.

### **Übergangsphase bei den HUG**

Die HUG beginnen nun eine Übergangsphase, da Bertrand Levrat seine Aufgaben als Generaldirektor bis zum 31. Mai 2024 weiter wahrnehmen wird. Gleichzeitig wird der [Verwaltungsrat der HUG](#) den Prozess für die Einstellung eines neuen Generaldirektors oder einer neuen Generaldirektorin einleiten.

Ende

### **Hinweis für Redakteure - biografische Angaben Bertrand Levrat, Generaldirektor der HUG**

Bertrand Levrat ist seit dem 1. Juni 2013 Generaldirektor der Hôpitaux Universitaires de Genève (HUG). Als solcher leitet er das grösste Universitätsspital der Schweiz, das acht öffentliche Spitäler, zwei Kliniken, das Maison de l'enfance et de l'adolescence sowie vierzig über den Kanton Genf verteilte Ambulanzzentren umfasst. Er leitet eine Institution mit fast 13 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Bertrand Levrat schloss sein Studium an der Universität Genf mit einem Lizentiat in Rechtswissenschaften ab und erwarb ein Anwaltpatent. 1994 kam er zum Internationalen Komitee des Roten Kreuzes, wo er acht Jahre lang verschiedene Tätigkeiten im Ausland und in Genf ausübte, darunter die des Rechtsberaters für Asien, Lateinamerika und bei den Vereinten Nationen in New York.

Nach seiner Rückkehr nach Genf widmete Bertrand Levrat seine Kompetenz der Sozialfürsorge, zunächst ab 2001 als stellvertretender Direktor der Generaldirektion für Sozialfürsorge. Danach übernahm er die Leitung des Hospice général, das er reformierte und mit neuer Dynamik ausstatten liess. Unter seiner Leitung fand die Institution zu einem dauerhaften finanziellen Gleichgewicht zurück. Nach mehr als einem Jahrzehnt sozialen Engagements kam Bertrand Levrat zu den Hôpitaux universitaires de Genève.

Neben seinen beruflichen Verpflichtungen ist Bertrand Levrat in verschiedenen Gremien aktiv, darunter als Präsident des Verbands Universitäre Medizin Schweiz. Er ist zudem Mitglied des Vorstands des Internationalen Krankenhausverbands, des Stiftungsrats des Biotech Campus sowie des Stiftungsrats des Wyss Center for Bio and Neuro-engineering und des Beirats der Geneva School of Economics and Management. Ferner ist er Mitglied der Stiftung ISREC im Dienste der experimentellen Krebsforschung und der Stiftung für Forschung in Medizin und Biologie.

Bertrand Levrat wird für seine Beiträge geschätzt und wurde als Offizier im Ordre national de la Légion d'honneur geehrt. Zusammen mit dem Vorstand der HUG erhielt er die Medaille der Universität Genf, den Innovationspreis der Genfer Industrie- und Handelskammer und die kantonale Auszeichnung für nachhaltige Entwicklung.

Bertrand Levrat ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er ist ein leidenschaftlicher Hobbygitarrist, seine sportlichen Hobbys sind Laufen, Segeln und Hochgebirgswanderungen.

### Weitere Informationen

#### HUG, Medien und Public Relations

[presse-hug@hcuge.ch](mailto:presse-hug@hcuge.ch)

+41 22 372 37 37

Alle unsere Pressemitteilungen seit 2014 finden Sie auf [unserer Website](#).

Wenn Sie sich für unsere Mailinglisten anmelden und unsere Pressemitteilungen erhalten möchten, [hinterlassen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten](#).

#### Folgen Sie uns auch auf:



#### Die HUG: Medizinische Versorgung, Ausbildung und Spitzenforschung

Die Genfer Universitätsspitäler (HUG) vereinen [acht öffentliche Spitäler und zwei Kliniken](#). Zu ihren Aufgaben zählen die Erbringung von Pflegeleistungen für die Bevölkerung in sämtlichen medizinischen Fachbereichen, die Beteiligung an der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten und medizinischem Fachpersonal und die Durchführung von Forschungen in den Bereichen Medizin und Pflege. Die HUG sind nationale Referenzzentren für [Influenza](#) und [neuaufretende Virusinfektionen](#), sowie für [Meningokokken](#), Transplantationsimmunologie und [nationales Referenzlabor für Histokompatibilität](#). Sie sind WHO-Kompetenzzentren [in sechs Bereichen](#) und [Exzellenzzentren](#) auf mehreren Gebieten. Die HUG mit ihren 12'788 Mitarbeitenden behandeln jährlich 260'000 Personen und verfügen über 2'000 Spitalbetten. Weitere Informationen finden Sie unter [Publikationen-hug](#)

[www.hug.ch](http://www.hug.ch) – [presse-hug@hcuge.ch](mailto:presse-hug@hcuge.ch)